

Vorlage Nr.: V/448/2022

Anlage: 1 (nicht öffentlich)

Az.: 681.2814

Datum: 31.05.2022



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Deckensanierung K2814 OD Distelhausen, L512 Brücke, B290 Rampen - Vergabe der Bauleistungen

Beratungsfolge	Termin	Status
Verwaltungs- und Finanzausschuss	06.07.2022	öffentlich

Beschlussantrag:

Der Auftrag für die Maßnahme „Fahrbahndeckenerneuerung K2814 OD Distelhausen, L512 Brücke, B290 Rampen“, wird erteilt an die Firma Konrad Bau aus Gerlachsheim, mit einem Bruttoauftragsvolumen von 414.244,15 Euro.

1. Sachverhalt

Das Straßenbauamt hat die Maßnahme „Fahrbahndeckenerneuerung K2814 OD Distelhausen, L512 Brücke und B290 Rampen“ öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission sind 3 Angebote eingegangen. Die Angebotssummen der Bieter sind dem beigefügten Preisspiegel zu entnehmen.

Nach Prüfung der Eignung und der Zuverlässigkeit der Angebote hat die Firma Konrad Bau GmbH & Co. KG aus Gerlachsheim die geringste Wertungssumme erreicht. Der Zuschlag ist an diesen Bieter mit einer Auftragssumme von 414.244,15 Euro brutto zu erteilen.

Die Kosten werden wie folgt aufgeteilt:

Landkreis	98.959,65 €	
Stadt Tauberbischofsheim	8.921,43 €	Auswechslung von 9 Schachtdeckeln
Land	53.346,65 €	
<u>Bund</u>	<u>253.016,42 €</u>	
Summe	414.244,15 €	

Die Kosten für Voruntersuchungen, Nacharbeiten durch die Straßenmeisterei u.a. betragen ca. 11.000 Euro (brutto). Diese Kosten waren nicht Teil der Ausschreibung, zählen aber zu den Kosten der Maßnahme.

Die Brutto-Gesamtkosten der Maßnahme für den Landkreis betragen somit ca. 110.000 Euro.

2. Alternativen

Keine.

3. Finanzielle Auswirkungen

Im Kreishaushalt 2022, Teilhaushalt 5, unter der Produktgruppe 5420 „Kreisstraßen“, Produkt 542001 „Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen“ unter dem Sachkonto 42120010 „Unterhaltung Straßenmaterial“ sind im Jahr 2022 1,3 Mio. Euro veranschlagt. Abgeflossen bzw. gebunden sind bisher 95.300 Euro. Eine weitere Bauleistung mit Gesamtkosten in Höhe von 410.000 Euro (brutto) wurde mit Beschluss vom 11.05.2022, V/420/2022, vergeben. Abzüglich dieser Maßnahmen verbleibt ein Restbudget in Höhe von 794.700 Euro. Es stehen

daher ausreichende Haushaltsmittel zur Deckung der Maßnahme zur Verfügung.

Die reinen Baukosten der Maßnahme für den Landkreis waren ursprünglich mit 52.000 Euro zuzüglich Voruntersuchungen, Umleitung, Kontrollprüfung, Markierung und Entsorgung eingeplant. Aufgrund des Submissionsergebnisses liegen die Baukosten nun bei 98.959,65 Euro und damit etwa 90 % über der Kostenberechnung. Die Baupreissteigerungen machen sich mittlerweile leider auch im Tiefbau sehr stark bemerkbar.

4. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input type="checkbox"/>	keine <input checked="" type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	----------------------------------	---	----------------------------------

Verfasser/-in: Thomas Weckesser

Bereich/Amt: Straßenbauamt

Dezernatsleitung: Werner Rüger